

# Professionalisierung in und für Evaluationen...

**Wolfgang Böttcher**

**Emmanuel Sangra**

# Ein komplexer Beruf...

“We don’t just offer data, although data are part of evaluation.

We don’t just offer reports, although reports are typically a part of evaluation.

We don’t just offer methods and techniques, although methods and techniques are used in what we do.

What we offer are empirically-based strategies and processes for improving programs and enhancing decisions about policies and programs. That’s a lot to offer! ...

My vision is an evaluation profession *confident* about what it has to offer, i.e., useful evaluations that make a real difference”

# Professionalisierung: ein Prozess

Meilensteine und Etappen zum «anerkannten Beruf»:

1. Erwerbstätigkeit
2. Unterrichtete und beforschte Tätigkeit
3. Organisierte Akteure
4. Institutionalisierte Funktion
5. Definition des Berufs
6. Anerkennung als Beruf

| 1. Erwerbstätigkeit                        | 2. Unterrichtete und beforschte Tätigkeit  | 3. Organisierte Akteure  | 4. Institutionalisierte Funktion  | 5. Definierter Beruf   | 6. Anerkannter Beruf   |
|--|--|--|---|--|--|
| <b>Öffentliche Aufträge</b><br>(seit 1970) | <b>IDHEAP Zertifikat</b><br>(seit 1982)  | <b>SEVAL</b><br>(seit 1996)  | <b>Gesetzliche Evaluationsklauseln</b><br>(seit 1984)   | <b>SEVAL-Standards</b><br>Definition von "Regeln der Kunst"<br>(2001, Revision: )                | <b>6. Bundes- oder kantonale Anerkennung</b><br>der Titel und der Ausbildung von Evaluatoren |
|  | <b>Gegenstand von wissenschaftlichen Forschungen</b><br>NFP 27 (1990-96)<br>SYNERGIA<br>(2012-...) | <b>Schrittweise Öffnung</b><br>der SEVAL<br>in verschiedene Bereiche:<br>- Öffentliche Gesundheit<br>- Entwicklungszusammenarbeit<br>- Bildung | <b>Evaluationseinheiten</b><br>Parl. Verwaltungskontrolle<br>(1990) Eidg.<br>Finanzkontrolle (2001)<br>Rechnungshof Genf<br>(2013) usw. | <b>Definition der notwendigen Kompetenzen</b><br>(2012)  |  |
|  | <b>Universität Bern</b><br>Diploma of Advanced Studies<br>(seit 2002)                              |  | <b>Bundesverfassung</b><br>Art. 170<br>(2000)   | <b>3. Zertifizierung der Kompetenzen</b>   |  |
|  | <b>Universität Bern</b><br>Master of Advanced Studies<br>(seit 2008)                               |  | <b>2. Harmonisierte und formalisierte Umsetzung und Finanzierung von Evaluationen in der Verwaltung</b>                                 | <b>4. Mediation bei Konflikten</b><br>Auftragsnehmer und Auftragsgeber                           |  |
|  |  | <b>1. Professionelles Sekretariat</b>  |   | <b>5. Definition und Anerkennung der notwendigen Ausbildungen, Erfahrung und Weiterbildungen</b> |  |

# Vorteile der Professionalisierung

- Stärkung des Evaluationsfeldes und der Identität
- Ausbau der Ausbildungsangebote
- Mehr Sicherheit für Auftraggeber
- Stärkung des Fachwissens auf der Auftraggeberseite
- Schutz der Öffentlichkeit
- Vereinfachung der internationalen Anerkennung

# Risiken der Professionalisierung

- Tätigkeit wird «homogenisiert», Vielfalt wird reduziert
- Bei enger Definition des Feldes: Zugang zur Profession wird eingeschränkt (Schließung)
- Erhöhung der Kosten von Evaluationsaufträgen (Protektionismus)
- Den eigenen Interessen des Berufes wird mehr Gewicht beigemessen als dem Gemeinwohl

## Evaluation als freier Beruf?

- Die freien Berufe sind erkennbar an den zugleich hochqualifizierten, persönlichen und nicht standardisierbaren geistigen Leistungen und Dienstleistungen, die auf der Grundlage von beruflichem Wissen erbracht werden, welches durch umfassende Aus- und Weiterbildung sowie stete Fortbildung erlangt und bewahrt wird.
- Wesensmerkmal der freien Berufe ist das Vertrauensverhältnis zum Auftraggeber, Klienten, Kunden oder Patienten, welches eine berufliche Vertraulichkeit oder eine gesetzliche Schweigepflicht begründet.
- ...eine besondere Sorgfaltspflicht wie auch eine besondere ethische Verpflichtung.

Quelle: Schweizerische Verband freier Berufe (SVFB)

# Evaluation als freier Beruf...

|  |               |             |
|--|---------------|-------------|
| Architekten, Ingenieure  | 165100        | 42%         |
| Rechtsanwälte, Notare  | 18300         | 5%          |
| Revisoren, Treuhänder, Steuerberater                           | 38000         | 10%         |
| Übrige (Wirtschafts-, Unternehmens-, Finanzberater/innen etc.) | 35500         | 9%          |
| Ärzte  | 43400         | 11%         |
| Psychologen, Berufsberater                                     | 9700          | 2%          |
| Nichtärztliche Psychotherapeuten                               | 6000          | 2%          |
| Übrige Berufe der Therapie und der medizinischen Technik       | 60100         | 15%         |
| Heilpädagogen, Sonderschullehrer                               | 14200         | 4%          |
| <b>Total</b>   | <b>390000</b> | <b>100%</b> |

Ziffer aus dem Bericht des Bundesrats vom 15.01.2014 in Erfüllung des Postulates 11.3899 Cassis  
Freie Berufe. Stellenwert in der Volkswirtschaft?



# Auf dem (welchem?) Weg zur Professionalisierung ?

- Wir haben schon einiges erreicht...aber: Es bleibt ein langer Weg, auch weil wir
  - wenige sind (DeGEval: 800/ SEVAL : 475 Mitglieder)
  - sehr jung (~ 30-50 Jahre) als «berufliche Tätigkeit» sind
- Systematische Schwierigkeiten, die Konturen der Profession zu definieren
- Wir sollten: aufmerksam beobachten, was im Ausland geschieht und
- unsere Mitglieder in einen Professionalisierungsprozess einbinden
- Jede/r Einzelne: als Evaluatorin / Evaluator auftreten...

**Beruf : .....**

**FICHE DE VOYAGEUR** **بطاقة المسافر**  
**REISENDERZTTTEL • SCHEDA VIAGGIATORE**

Nom : .....  
Name - Last name - Cognome

Nom de jeune fille .....  
Mädchen name - Maiden name

Prénom : .....  
Nachname - First name - Nome

Date de naissance .....  
Geburtsdatum - Birthdate - Data di nascita

Lieu de naissance : .....  
Geburtsort - Place of birth - Luogo di nascita

Nationalité : .....  
Staatsangehörigkeit - Nationality - Nazionalità

Profession : .....  
Beruf - Job - Professione

**Evaluator**

**Dr. Eva Luatorin,  
Lic rer pol, MPA, Credentialed Evaluator**

Address:  
Jungfernstieg 11, 22354 Hamburg, Germany  
Phone: +49-40-35216-215

# Was werden wir in dem Kongress lernen?

- Wissen aus der Soziologie der Professionalisierung
- Wie Evaluation sich in anderen Ländern professionalisiert
- Wie andere Berufe sich professionalisieren
- Berichte über Fortschritte in verschiedenen Bereichen
  - Evaluationsstandards
  - Kompetenzen für Evaluationsmanager
  - Evaluationsmethoden
  - Evaluationsforschung
- Am Ende: eine Synthese?
- Markierungen und Landmarken für den weiteren Weg

## Mehr Infos...

- Tasso Brandt (2009). Evaluation in Deutschland: Professionalisierungsstand und -perspektiven. Münster: Waxmann
- Steve Jacob und Yves Boisvert (2010) „To be or not to be a profession: Pros, Cons and Challenges for Evaluation“, in Evaluation, October 2010, 16/4; 349-369
- Emmanuel Sangra (2012) «Beruf Evaluator...» in der Zeitschrift LeGes 2012/2. S. 217, Bern
- **Publikationen zum und über diesen Kongress**

# Viel Spass !